

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 31-33/2019

29.7. – 18.8.2019

20 Cent



María
aufgenommen
und
angenommen
mit deinem
ganzen Leben



mit deinem Leben voller Sorgen
mit deinem Leben voller Schmerzen
mit deinem Leben voller Liebe

aufgehoben bist du
in Gottes Lebensfülle
und Herrlichkeit

mit deinem ganzen Leben
mit deinem Fühlen und Denken
mit deinem Weg und Handeln

mit Leib und Seele

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.de, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 31-33/2019

Sonntag, 28.07. : 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

- 9.30 Uhr Hl. Messe mit Verabschiedung unseres Pastoralreferenten Andreas Holzfurtner
11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe
14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 29.07. : Hl. Marta von Betanien

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30.07. : Hl. Petrus Chrysologus, Kirchenlehrer

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
14.00 Uhr Rosenkranz
14.30 Uhr Hl. Messe („Requiem“) für + *Getraud Spindler*, anschließend Urnenbeisetzung

Mittwoch, 31.07. : Hl. Ignatius v. Loyola, Ordensgründer

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01.08. : Hl. Alfons Maria v. Liguori, Ordensgründer

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
14.00 Uhr Rosenkranz
14.30 Uhr Hl. Messe („Requiem“) für + *Günter Baier*, anschließend Urnenbeisetzung
18.15 Uhr Seniorenheim Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.15 Uhr

Freitag, 02.08. : Freitag der 17. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
8.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 03.08. : Samstag der 17. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Anna Schleifer mit Kindern f. + Ehemann und Vater Martin; Christine Hartinger f. + Ehemann zum Sterbetag; Fam. Thomas Schächerer f. + Alois Wittmann; Gertraud Schmidhuber f. + Mutter zum Sterbetag; Beimesse f. + Elisabeth Grehmann.*

Sonntag, 04.08. : 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

9.30 Uhr Hl. Messe *Josef Janker mit Kindern f. + Ehefrau und Mutter zum 3. Sterbetag; Hans Seidl f. + Ehefrau, Eltern, Großeltern, Schwester Helga Schmidbauer und Tante Fanny Wilsdorf.*

11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Margret Walter mit Söhnen f. + Ehemann und Vater.*

14.00 Uhr Taufe von Sophia Bittner

Montag, 05.08. : Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“

17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 06.08. : VERKLÄRUNG DES HERRN

7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“

8.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 07.08. : Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis

7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 08.08. : Hl. Dominikus, Ordensgründer

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
17.00 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *Gertraud Schmaderer f. + Eltern, Geschwister und Verwandtschaft; nachgeholt: für + Rosa Scherer; Alfons und Brigitte Windl zu Ehren der hl. Schutzengel; Rosa Hochmuth f. + Eltern u. Geschwister.*

Freitag, 09.08. : HL: THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
8.30 Uhr Hl. Messe *Tante Rita f. + Neffen Franz u. + Eltern.*
17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 10.08. : Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer

- 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Michaela Frankl mit Kindern f. + Ehemann und Vater zum Namens- tag; Herbert Aumann f. Eltern Glogger und Verwandtschaft; Beimesse f. + Georg Schneider.*

Sonntag, 11.08. : 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

- 9.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Sophie Albersdörfer *Anna Hauser f. + Fam. Josef und Anna Ehrenreich u. + Sohn Ludwig; Josef Kellner f. + Maria und Willi Schmidbauer zum Sterbetag; Eleonora Ullmann f. + Ehemann Martin; Christa Schwarz f. + Eltern Maria und Willi Schmidbauer zum Sterbetag.*
11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen.*
14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 12.08. : Hl. Johanna Franziska v. Chantal, Ordensfrau

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 13.08. : Hl. Pontianus, Papst, und Hl. Hippolyt

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

Mittwoch, 14.08. : Hl. Maximilian Maria Kolbe, Märtyrer

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 15.08. : AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL („Mariä Himmelfahrt“)

- 9.30 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung *Trachtenverein Enzi-an Bruck für lebende und verstorbene Mitglieder; Johann Dobler f. + Eltern, Schwester und Schwager; Christina Windl zu Ehren der Gottesmutter und des persönlichen Schutzengels; Beimesse für + Elfriede Leitmeier.*
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe mit Kräutersegnung *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Veronika Hartl f. + Ehemann Engelbert zum Sterbetag.*
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 16.08. : Hl. Stephan, König von Ungarn

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 8.30 Uhr Hl. Messe *Ulla und Christian f. + Mutter Irene Vater.*
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 17.08. : Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Uhr Rosenkranz
- 18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Fam. Prechtl f. + Opa und Oma Hartl; Beimesse für + Anna Stautner.*

Sonntag, 18.08. : 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

- 9.30 Uhr Hl. Messe *Resi Kraatz f. + Eltern u. Verwandtschaft; Barbara Pemsf. + Anna Bals.*
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller leben-*

den und verstorbenen Pfarrangehörigen.

14.00 Uhr Rosenkranz



Unter dem Motto „Für weltweite Abrüstung! Sammelt eure Spielzeugwaffen!“ trägt das Spielzeugmuseum in Nürnberg Spielzeugwaffen aus aller Welt zusammen. Bis zum 10.10.2019 nimmt das Museum diese im Foyer des Spielzeugmuseums entgegen. Jungen und Mädchen können ihre Soldaten, Panzer oder Gewehre aber auch per Post schicken (Karlstraße 13-15, 90403 Nürnberg). Das Papiertheater Nürnberg und das Spielzeugmuseum wollen damit „ein gemeinsames Zeichen des Friedens“ setzen, sagte Johannes Volkmann vom Papiertheater. Er will aus den Plastikwaffen bei einem Aktionstag am 18.10.2019 ein großes „Kunstwerk des Friedens“ schaffen. Museumsleiterin Karin Falkenberg ergänzte: „Bisher kamen Spielzeugwaffen aus Franken, Bayern, Italien, Griechenland, Serbien, Bulgarien, Rumänien und Kroatien bei uns an.“



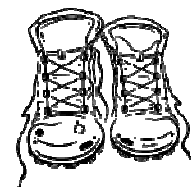
Pfarnachrichten

Im August 2019 wird Pater Anthoni Muthu aus Indien, derzeit zum Studium in Rom, die priesterliche Urlaubsvertretung in Bruck übernehmen.

Wie schon in den letzten Jahren wird der Aushilfspriester auch heuer in unserem Seniorenheim wohnen und dort erreichbar sein, Tel. 2090.

Auch das Pfarrbüro ist im August zu den gewohnten Zeiten besetzt, Tel. 1334. Wir wünschen Pater Anthoni einen guten Aufenthalt bei uns in Bruck. Herzlich willkommen!

Unsere **Fuß-Wallfahrt zum Heilbrünnl** bei Roding findet heuer **am So., 29.9.2019**, statt. Wir starten um **13.00 Uhr** mit dem Pilgersegen in unserer Pfarrkirche. Der Schlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche ist für 17.45 Uhr geplant.



Turnusgemäße Neuverpachtung von Grundstücken der Kath. Kirchenstiftung Bruck und der Kath. Pfarrfründestiftung Bruck:

Öffentliche Versammlung am **Di., 17.9.2019, 11.00 Uhr** in unserem **Pfarrheim** (Rathausstr. 21, Tiefparterre).

Es handelt sich um **landwirtschaftliche Flächen, keine Baugrundstücke!**

Hintergrundwissen zu kirchlichen Stiftungen:

Eine Kirchengemeinde kann ihren Aufgaben nicht ohne ein gewisses Fundament an „weltlichen Gütern“ nachkommen. Schon bald wurde klar, dass nachhaltige, wertbeständige Konstanten vonnöten sind. Seit unvordenklicher Zeit sind Pfarreien deswegen als Stiftungen organisiert, also als Rechtsform, die auf Zukunft angelegt sind. Eine Stiftung ist definiert durch ihr so genanntes Stiftungskapital (meistens Grund und Boden), das nicht veräußert und nicht geschmälert werden darf, weil durch dessen Bewirtschaftung (z.B. landwirtschaftlich oder durch Verpachtung bzw. Vermietung) Einnahmen für die laufenden Ausgaben (den so genannten Stiftungszweck) generiert werden. Deshalb darf Stiftungsgrund auch nie verkauft, sondern nur verpachtet bzw. vererbpachtet werden. Es gibt auch weltliche Stiftungen (z.B. die „Deutsche Krebsstiftung“). Ausnahmslos alle Stiftungen haben „Ewigkeitscharakter“, können also nur sehr schwer (eigentlich gar nicht) aufgelöst werden.

In einer Pfarrei gibt es meistens zwei Stiftungen: 1. Die *Kirchenstiftung*, deren Einnahmen für den Unterhalt der kirchlichen Gebäude vor Ort verwendet werden (vor allem für die jeweilige Pfarrkirche). Und 2. die *Pfründestiftung*, die früher dem Pfarrer vor Ort (der ja kein Gehalt bekam) das Einkommen sicherte. Wenn eine Gemeinde einen eigenen Pfarrer haben wollte, musste sie durch eine Pfründestiftung sicherstellen, den Geistlichen auch versorgen bzw. besolden zu können. Die Rede vom *Pfarrhof* zeigt heute noch, dass früher der Pfarrer als Bauer zusammen mit Knechten, Mägden und anderen Bediensteten diesen Hof bewirtschaftete, so wie in der Regel auch alle anderen Einwohner des Ortes neben ihrem Beruf (als Schreiner, Schneider, Schmied usw.) zumindest eine kleine Landwirtschaft betrieben. In der heutigen Zeit würde das, was aus dem kirchlichen Stiftungskapital erwirtschaftet wird, in den meisten Fällen nicht mehr ausreichen, um den Stiftungszweck (voll) zu erfüllen. Was mit der Katastrophe der Enteignung der Klöster und Bistümer zu Anfang des 19. Jahrhunderts in der so genannten Säkularisation begann, hat heute sein Gutes: Wenige Jahrzehnte später nämlich wurde erkannt, welchen Nutzen die Allgemeinheit doch aus dem kirchlichen Engagement zieht, und es wurde – sozusagen als Entschädigung



– die Kirchensteuer eingeführt. Sie beträgt heute (in Bayern) 8% der Lohn- bzw. Einkommenssteuer, ist also gerecht organisiert, denn wer nur wenig Einkommen hat, zahlt auch nur wenig Kirchensteuer.

Die Einnahmen aus dem Grundkapital der *Kirchenstiftung* bleiben heute noch am Ort für den Unterhalt der kirchlichen Gebäude. Die Einnahmen aus dem Grundkapital der *Pfründestiftung* fließen heute in jenen Topf, aus dem die Geistlichen besoldet werden. Der Pfarrer hat also keine Vor- oder Nachteile mehr im Hinblick darauf, ob eine Pfarrei reiche oder magere Pfründe besitzt. Der Pfarrer bewohnt jedoch auch heute noch das Pfarrhaus mietfrei, muss aber diesen „geldwerten Vorteil“ als Einkommen versteuern. Die Mietfreiheit wird ihm also vom Gehalt abgezogen bzw. darauf angerechnet. Mehr zu diesem Thema unter: www.zahlengesichter.de



Das Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Regensburg und unser Bischof, Dr. Rudolf Voderholzer, rufen auch heuer dazu auf, am **Sa., 21.9.2019**, beim „**Marsch für das Leben**“ in Berlin dabei zu sein. Es werden

Busse eingesetzt. Mehr zum Thema unter www.marsch-fuer-das-Leben.de oder unter www.dioezesankomitee-regensburg.de. In unserer Pfarrkirche liegen Infoblätter mit Anmeldeformularen auf.



KAB Bus-Wallfahrt nach Altötting am Sa., 12.10.2019

Abfahrt ist um 6.30 Uhr, Treffpunkt: am Marktplatz. Die geistliche Busbegleitung übernimmt Pfr. Andreas Weiß.

Ankunft in Altötting um ca. 9.00 Uhr am Griesparkplatz. Von dort feierliche Einbegleitung mit dem Kreuz zur Gnaden-

kapelle. Zeit zur freien Verfügung. Um 10.00 Uhr feiern wir die Hl. Messe in der Bruder-Konrad-

Kirche. Anschließend wieder Zeit zur freien Verfügung bis 12.30 Uhr. **Weiterfahrt nach Regensburg zu einer**

Donauschiffahrt auf der „Kristall-Prinzessin“. Ab-

fahrt wieder zurück nach Bruck um ca. 17.00 Uhr.

Für die Mitglieder der KAB ist die Busfahrt kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 14.50 €, Kinder 5,00 €.

Die Schifffahrt kostet für Erwachsene 15,50 €, für Kinder 7,50 €.

Anmeldungen (bis spätestens 1.10.2019) nimmt ab sofort Maria Olek, Tel. 3577, entgegen – bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen!

